

## Das „Gegrüßet seist du Maria“ zusammen mit Jesus.

(...) Ich sagte zu Ihm: „Mein einziger und alleiniger Schatz, Du lässt mich nicht einmal das Fest Unserer Königin Mama mitverfolgen, oder die ersten Gesänge hören, welche die Engel und die Heiligen sangen, als Sie ins Paradies eintrat.“

Und Jesus:

„Das erste Lied, das sie Meiner Mama sangen, war das „**Gegrüßet seist du Maria**“

Denn im „**Gegrüßet seist du Maria**“ sind

- die schönsten Lobpreisungen,
- die größten Ehren

Und die Freude, die Sie fühlte, als sie zur Mutter Gottes gemacht wurde, wird erneuert.

Deshalb, lasse es uns gemeinsam beten, um Sie zu ehren

Und wenn du ins Paradies kommst, werde Ich es dich vorfinden lassen, als ob du es zusammen mit den Engeln und Heiligen zum ersten Mal im Himmel gesungen hättest.“

So sprachen wir den ersten Teil des „**Gegrüßet seist du Maria**“ gemeinsam.

O, wie zart und bewegend war es, unsere Heiligste Mama zu ehren, gemeinsam mit Ihrem geliebten Sohn!

Jedes Wort, das Er sagte, trug ein unermessliches Licht, durch welches man viele Dinge über die Heiligste Jungfrau begreifen konnte.

Doch wer kann alle nennen – besonders wegen meiner Unfähigkeit?

Deshalb lasse ich sie im Schweigen.

## Die wohlgefälligsten und tröstlichsten Worte für die süße Mama: ‚Dominus Tecum.‘

Diesen Morgen, nachdem ich sehr zu kämpfen hatte, kam die Königin Mutter mit dem Kind in Ihren Armen, und Sie gab Ihn mir, und sagte mir, ich möge Ihn mit ständigen Akten der Liebe umwerben.

Ich tat so viel ich konnte, und während ich dies tat, sagte Jesus mir:

„Meine Geliebte, die wohlgefälligsten und tröstlichsten Worte für meine Mutter sind diese: ‚**Dominus Tecum**‘ - **Der Herr ist mit dir**.“

Tatsächlich, sobald sie von dem Erzengel ausgesprochen waren,

- fühlte Sie das ganze Göttliche Wesen Ihr mitgeteilt.

Und deshalb fühlte Sie Sich mit göttlicher Macht erfüllt, solcherart,

- dass sich Ihr Selbst im Angesicht der Göttlichen Macht auflöste.

Und so bewahrte Meine Mutter die göttliche Macht in Ihren Händen.“